

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Weber | Prof. Dr. Dirk Hachmeister | Prof. Dr. Thomas Hess | Prof. Dr. Utz Schäffer

# CONTROLLING & MANAGEMENT

ZfCM – Zeitschrift für Controlling & Management

Matthias D. Mahlendorf |

Fabian Kleinschmit:

Reporting in deutschen  
Krankenhäusern –  
die Bedeutung von Bench-  
marking-Informationen

Maik Lachmann |

Felix Wenger:

Dashboards im Gesund-  
heitswesen – Integrierende  
Analyseinstrumente für das  
Krankenhaus-Controlling

Rosemarie Stibbe:

Krankenhausmanagement:  
Gestaltungsrestriktionen und  
Verbesserungspotenziale

Jörn Littkemann |

Klaus Derfuß |

Philipp Reinbacher |

Daniel Besse:

Einsatz von Bewertungs-  
verfahren im  
IT-Projektcontrolling



## Controlling im Gesundheitswesen

Christian Matt

# Lösungen für mobile Arbeitszeiterfassung

## IT-Lösungen

Im innerbetrieblichen Bereich ist es bei vielen Firmen längst Standard, die Arbeitszeit mithilfe technischer Unterstützung zu erfassen: Mittels Terminals im Ein- bzw. Ausgangsbereich des Unternehmens oder durch spezielle Anwendungen können gewünschte Daten präzise und zeitnah festgehalten werden. Im Außendienst wird die Arbeitszeit dagegen bis heute oft nur manuell erfasst – zahlreiche Bauarbeiter, Handwerker und Dienstleister tragen ihre Arbeitszeiten und erbrachten Leistungen nach wie vor handschriftlich auf Stundenzetteln ein.

Diese meist als lästig und unangenehm empfundene Tätigkeit verursacht schon bei der Datenerfassung einen hohen Aufwand und auch bei der Datenverarbeitung wird oft deutlich, dass die manuelle Arbeitszeiterfassung ungenau und fehleranfällig ist: Immer wieder kommt es bei der Übernahme der Daten vom Stundenzettel in das IT-System zu Übertragungsfehlern. Zudem können die handschriftlich erfassten Daten erst nach der Abgabe der Stundenzettel ausgewertet werden, wodurch das Controlling von Prozessen und Projekten verzögert wird. So ist eine Überwachung der Projekte hinsichtlich etwaiger Budget- und Zeitüberschreitungen zur Laufzeit unmöglich und nachhaltige Kalkulationen können erst verspätet erstellt werden.

Um diese Nachteile zu beseitigen, entscheiden sich inzwischen immer mehr Unternehmen für den Einsatz mobiler Zeiterfassungssysteme. Dabei werden die Arbeitszeiten direkt vor Ort mit Datenerfassungsgeräten wie Mobiltelefonen, Smartphones, PDAs, dedizierten Endgeräten oder mobilen Barcodescannern erfasst. Je nach eingesetztem Konzept werden die Daten dann entweder sofort über das Internet an das Zeiterfassungssystem übertragen oder aber später im Unternehmen über eine stationäre Schnittstelle auf die Anwendung übertragen. Diese nahezu vollständig automatisierte Erfassung und Weiterverarbeitung der Arbeitszeiten reduziert nicht nur den Verwaltungsaufwand (auch für die jeweiligen Außendienstmitarbeiter selbst) und die Fehlerhäufigkeit im Vergleich zu

manuellen Eingaben, sondern gestattet darüber hinaus zeitnahe Abrechnungen sowie entsprechende Reaktionen auf etwaige Fehlentwicklungen. Weiterhin ermöglicht die zentrale Speicherung der Daten einfachere Vergleichsmöglichkeiten zwischen verschiedenen Projekten und bietet in der Regel auch Schnittstellen für die Übertragung der Daten in bestehende Controlling-Systeme.

Neben der Erfassung von Arbeitszeiten unterstützen komplexere Systeme zudem auch die Verwaltung von Arbeitsmaterialien, die Kontrolle von Lagerbeständen, die Erstellung von elektronischen Fahrtenbüchern und zahlreiche weitere Funktionalitäten. All dies kann Unternehmen dabei helfen, Verwaltung, Buchhaltung und Controlling rund um den mobilen Einsatz ihrer Mitarbeiter effektiver und effizienter zu gestalten. Nachfolgend stellen wir Ihnen daher drei Anbieter von mobilen Arbeitszeiterfassungssystemen im Detail vor.

### virtic GmbH – virtic

Die 2004 gegründete virtic GmbH mit Hauptsitz in Dortmund bietet ihren Kunden verschiedene Dienstleistungen und Produk-

te zur mobilen Erfassung und Aufbereitung von Daten. Neben den Geschäftsbereichen „Lokalisierung“ und „Mobiles Controlling“ zählt insbesondere die mobile Arbeitszeiterfassung zu den Fachgebieten des 25 Mitarbeiter starken Unternehmens. Als Referenzkunden der virtic GmbH sind unter anderem die Damian Werner-Gruppe, die Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH und die Kreuzroither Metallbau GmbH zu nennen.

Das eigens für Arbeitszeiterfassung, Controlling und Ortung entwickelte System *virtual time clock*, kurz *virtic* genannt, dient der mobilen Datenerfassung per Handy und arbeitet vollständig webbasiert: Neue Einträge auf dem Mobiltelefon werden unmittelbar auf die Server der virtic GmbH übertragen und stehen in Echtzeit über das Controlling-Portal „Cockpit“ zur Verfügung, das für jeden Mitarbeiter des Unternehmens anzeigt, auf welchen Baustellen oder Projekten dieser gerade arbeitet und welchen Kostenstellen er zugeordnet ist. Projektleiter, Controller und Lohnbuchhalter haben so die Möglichkeit, zentral auf die Arbeitszeiten zuzugreifen, die auf die verschiedenen Projekte gebucht wurden, und können die Daten anschließend in diverse Anwendungen wie Excel, DATEV oder SAP exportieren.

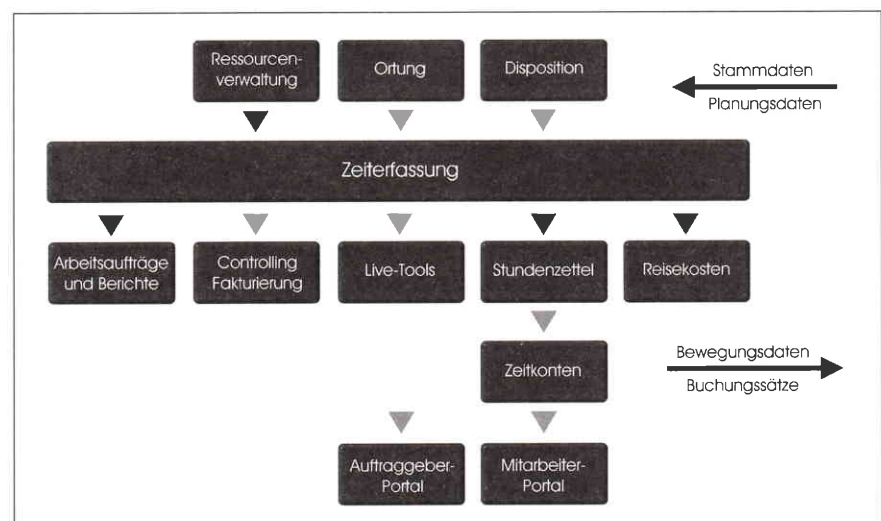


Abb. 1: Funktionsübersicht von *virtic* (Quelle: virtic GmbH)

Neben der Erfassung der Arbeitszeiten selbst ermöglicht *virtic* die automatische Berechnung von Überstunden, Arbeitszeitkonten und Zuschlägen (z. B. für Nacht- und Wochenendarbeit, Bereitschaftszeiten oder besondere Arbeiten) sowie Reisekosten. Überdies können bei Wunsch auch nach Entfernung gestaffelte Zuschlagszahlungen über GSM- oder GPS-Ortung ermittelt werden. Um außerdem eine unternehmensspezifische Eingabe der Daten ins Mobiltelefon zu gewährleisten, stehen bei *virtic* neben einer statischen Auswahl mit feststehenden Eingabemöglichkeiten dynamische Menüs über eine Dialogfunktion zur Verfügung.

Sämtliche Dienstleistungen des *virtic*-Systems werden als „Software-as-a-Service“ erbracht: Demnach genügt ein Handy, eine Internetanbindung sowie ein Browser, um *virtic* nutzen zu können – alle weiteren Dienste werden über die Server der *virtic* GmbH abgewickelt. Um dabei möglichst alle Kundenanforderungen abzudecken, wird das *virtic*-System in drei Module gegliedert: *virtic Basic* wendet sich an kleine und mittelständische Unternehmen und ermöglicht die vollständige Arbeitszeiterfassung und -verwaltung (vgl. **Abbildung 1**). Das darauf aufbauende Modul *virtic Professional* bietet darüber hinaus Schnittstellen zur Lohn- oder Branchensoftware und richtet sich an Unternehmen, welche bereits *virtic*-Anwendungen nutzen und die mobile Zeiterfassung mit den schon vorhandenen Lösungen verbinden möchten. Das dritte Modul, *virtic Individual*, richtet sich schließlich an Unternehmen, die die *virtic*-Dienste direkt in ihre eigene IT-Landschaft integrieren wollen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.virtic.com>

**MobilZeit GmbH – System T3**

Die MobilZeit GmbH entwickelt und vertreibt seit mehr als 15 Jahren Lösungen zur mobilen und stationären Zeiterfassung und kann heute auf rund 250 Kunden aus Industrie, Handwerk und Service verweisen. Das mittelständische Unternehmen mit Sitz in Winsen an der Aller bietet verschiedene Lösungsansätze von der einfachen GPS-Ortung bis zur komplexen Auftrags- und Personalzeiterfassung.

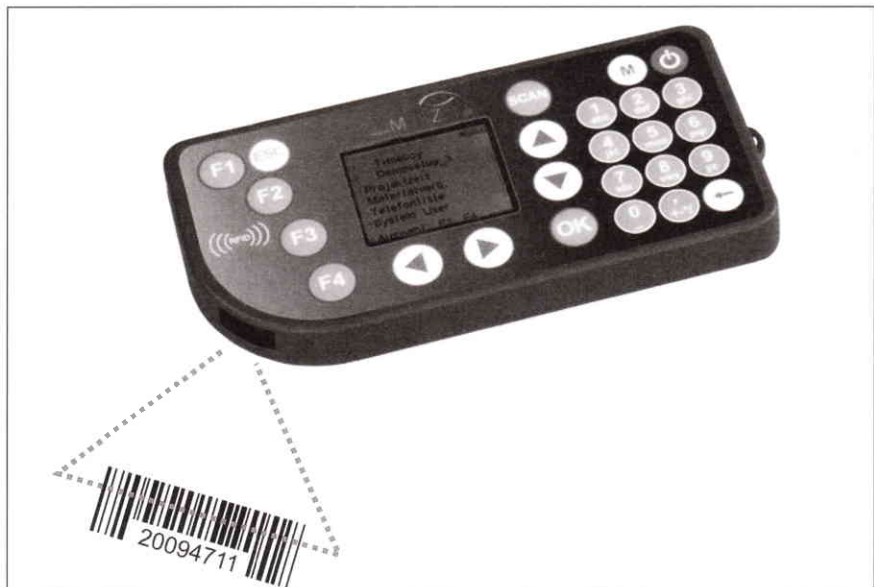


Abb. 2: Endgerät T3 mit integriertem Barcode-Laserscanner (Quelle: MobilZeit GmbH)

Mit dem modularen *System T3* präsentiert die MobilZeit GmbH ein Produkt zur mobilen und stationären Personal- und Projektzeiterfassung inklusive Stundenkonto und der Berechnung von Auslösungen und Zulagen. Das System ermöglicht die automatische Aufzeichnung und Zuordnung von Fahrdaten und integriert ein Fuhrparkmanagementsystem mit Erinnerungsfunktion. Die Auswertungs-Funktion orientiert sich an der Praxis und lässt sich durch variable Grunddatenerfassung an jedes Unternehmen anpassen. Automatische Plausibilitätsprüfungen helfen bei der Kontrolle der erfassten Daten.

Die Erfassung der Daten erfolgt beim *System T3* im Standardbetrieb über das staubdichte und strahlwassergeschützte Spezial-Endgerät T3. Auf Wunsch kann das T3-Terminal um einen Barcode-Laserscanner erweitert werden, und damit eine einfachere Erfassung von Auftrags- und Anlagennummern, Tätigkeiten und Personalnummern ermöglichen (vgl. **Abbildung 2**). Entsprechende Daten müssen hierzu vorab mithilfe der Branchensoftware des Unternehmens in einen entsprechenden Barcode umgewandelt werden.

Eine weitere optionale Ausbaustufe des *System T3* ist die Integration eines RFID-Transponderlesers, der es den Anwendern ermöglicht, sich mit einem personalisierten „Schlüsselanhänger“ beim System anzumelden.

Die Übertragung der Daten erfolgt im *System T3* standardmäßig über eine Einfach- oder Mehrfach-Dockingstation, die

mit einem Firmen-PC verbunden ist. Hierfür wird der T3 in den Einschub der Station gesteckt, woraufhin die Übertragung automatisch startet. Werden die Daten zeitnah benötigt oder besteht Interesse an einer Fahrzeugortung, kann das System um die so genannte „Blackbox3“ erweitert werden: So können erfasste Daten mobil per GPRS übertragen und der Standort von Fahrzeugen aktiv oder passiv per GPS-Ortung erfasst werden. Die Erweiterungsmöglichkeit umschließt auch die Funktionalität eines stationären Zeiterfassungsterminals für die Wandmontage. Dies ermöglicht die Verwaltung aller mobil- und stationär erfassten Daten in einer Applikation.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.mobilzeit.de>

**Kaba GmbH – B-Net mobile HR**

Die Kaba GmbH bietet ihren Kunden ganzheitliche Lösungen rund um Sicherheit und Organisation beim Zutritt zu Gebäuden und den Zugriff auf Informationen. Zu den Kernkompetenzen des Unternehmens mit Standorten in Villingen-Schwenningen, Dreieich, Berlin und Bühl zählen Systeme zur Zutrittskontrolle sowie zur Zeit- und Betriebsdatenerfassung. Im Bereich der Zeiterfassung zählen Firmen wie die Walter AG, die Wagner Tiefkühlprodukte GmbH, die Vinzenz Murr GmbH und HARMAN Automotive zu Referenzkunden des Unternehmens.



Abb.3: Zeiterfassung mit *B-Net mobile HR* über Handy, BlackBerry oder Handheld (Quelle: Kaba GmbH)

Im Bereich der mobilen Zeiterfassung stellt die Kaba GmbH ihren Kunden *B-Net mobile HR* zur Verfügung. Dabei erfolgt die Erfassung von Arbeitszeit, Auftrags-

daten und Zutrittsberechtigungen je nach Anforderung vor Ort mittels Mobiltelefon, BlackBerry oder Industrie-Handheld (vgl. **Abbildung 3**). Neben der Erfassung der

Daten unterstützt das Produkt Informationsfunktionen, mithilfe derer sich Anwender beispielsweise über ihre Zeitsalden und Urlaubstage informieren können. Für die Realisierung individueller Lösungen besteht für Kunden überdies die Möglichkeit, den Erfassungsablauf frei zu parametrisieren.

Die Buchungen können mit *B-Net mobile HR* je nach Anforderung im Online- oder Offline-Betrieb erfolgen: Im Online-Betrieb werden die Daten via WLAN, GPRS oder UMTS vom mobilen Endgerät an die Anwendung übertragen. Steht das Netz zum gewünschten Zeitpunkt nicht zur Datenübertragung bereit, werden die Daten zunächst gespeichert und bei Eintreten erneuter Netzbereitschaft sofort auf den Server übertragen.

*B-Net mobile HR* ist kompatibel zu den stationären Zeiterfassungsterminals der Kaba GmbH, sodass sich die mobile Datenerfassung bei Bedarf auch in bestehende Zeiterfassungssysteme integrieren lässt.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.kaba.de>

## Exzellenter Wegweiser für Anwärter auf einen anspruchsvollen Berufsstand



[WWW.GABLER.DE](http://WWW.GABLER.DE)



Susanne Löffelholz | Alexander R. Hüscher | Ursula Ernst-Auch

**BERUFS- UND KARRIERE-PLANER STEUERBERATER WIRTSCHAFTSPRÜFER**

Perspektiven - Berufsbilder - Prüfungen - Expertentipps  
Sonder: Fachwissen für Steuerrecht | Karriere in der Unternehmensberatung



Susanne Löffelholz / Alexander R. Hüscher / Dr. Ursula Ernst-Auch

**Berufs- und Karriere-Planer Steuerberater | Wirtschaftsprüfer**

Perspektiven - Berufsbilder - Prüfungen - Expertentipps

2. Aufl. 2011. XIV, 306 S. Br. EUR 29,95

ISBN 978-3-8349-2174-1

Unabhängig, kompetent, gewissenhaft – Steuerberater und Wirtschaftsprüfer gehören zu den angesehensten Berufsständen in Recht und Wirtschaft. Der exzellente Wegweiser für Anwärter auf einen Berufsstand mit höchsten Anforderungen an Qualifikation und Persönlichkeit zeigt die möglichen Karrierewege und hilft mit Experten-Tipps und verlässlichen Informationen, die hohen Hürden für angehende Berufsträger souverän zu überwinden.

[www.wirtschaftslexikon.gabler.de](http://www.wirtschaftslexikon.gabler.de) Jetzt online, frei verfügbar!



Einfach bestellen:

[fachmedien-service@springer.com](mailto:fachmedien-service@springer.com) Telefon +49(0)6221.345-4301

**KOMPETENZ IN SACHEN WIRTSCHAFT**

